

Freitag
26.
Oktober

300. Tag des Jahres
66 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 43

☀️ 08:10 Uhr
☁️ 16:32 Uhr
🌙 18:08 Uhr
🌅 04:29 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
13.11. 20.11. 29.10. 07.11.

Guten Morgen

Banane

Gesunde Ernährung ist wichtig – das sagt sich auch meine Freundin Hilde immer wieder. Da sie nicht weiß, wie lange sie sich an die guten Vorsätze halten wird, kauft sie Obst immer nur in Tagesrationen. Besonders gerne isst sie Bananen zum Frühstück. Als sie vor kurzem mit zwei goldenen Exemplaren an der Supermarkt-Kasse steht, entgeht das auch den anderen Kunden nicht. »Bananen!«, schreit ein kleiner Junge hinter ihr plötzlich. Andere Kunden und die Kassiererin sehen den Schlaumeier überrascht an – und warten auf mehr Informationen. »Die sind hier aber günstig«, sagt der mit Blick auf die Kassen-Anzeige. »Allerdings nur, wenn man nichts anderes kauft.« Für so viel wirtschaftliches Verständnis bekommt er nicht nur Lob von allen Seiten, sondern auch einen Sticker für sein Sammel-Album gratis.

Lissi Walikusch

Ausschuss in der Sporthalle

Enger (EA). Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales kommen am Dienstag, 30. Oktober, um 16.30 Uhr zu einem Ortstermin in der Sporthalle des Gymnasiums zusammen. Grund ist der bauliche Zustand der dreifach-Sporthalle. Es soll die weitere Vorgehensweise zur Verbesserung der Situation in der Halle besprochen werden.

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Christa Kuhlmann, 80 Jahre.

Wenn keine Veröffentlichung in der Rubrik Familien-Nachrichten erfolgen soll, sagen Sie uns Bescheid: ☎ 0 52 24 / 98 61 14 oder per E-Mail enger@westfalen-blatt.de.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht gleich mehrere Autofahrer, die sich penibel an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Die Blitzer-Aktion der Polizei ist zwar vorbei. Gut aber, dass viele auch danach ordnungsgemäß fahren, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 23 / 17 94 0

Lokalredaktion Enger

Mathildenstraße 16, 32130 Enger
Kathrin Weege 0 52 24 / 98 61 14
Gerhard Hülsegg 0 52 24 / 98 61 13
Jan Herrmann 0 52 24 / 98 61 15
Fax 0 52 24 / 98 61 16
enger@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Brüderstr. 30, 32052 Herford
Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
Sonja Möller 0 52 21 / 59 08 21
Fax 0 52 21 / 59 08 16
sport-herford@westfalen-blatt.de

☎ www.herforder-kreisblatt.de



Herwart Siebert steht vor einem kleinen Waldgebiet in Pödinghausen. Die Nachfrage nach Brennholz ist hoch, der Vorrat jedoch schon nahezu aufgebraucht. Foto: Katharina Schohl.

Wenn Brennholz zum Luxus wird

Rohstoff wird immer knapper – Herwart Siebert informiert über alternative Heizmethoden

■ Von Katharina Schohl

Enger (EA). Während die Preise für Heizöl und Gas stetig steigen, boomt der Brennholzmarkt. Doch schon jetzt sind die Vorräte nahezu aufgebraucht. Woran das liegt und wie man dennoch umweltfreundlich heizen kann, erklärt Herwart Siebert.

»Meines Wissens werden heutzutage knapp 50 Prozent der Neubauten mit Kaminöfen oder Feuerstellen ausgestattet. In unserer Gesellschaft halten die Menschen ihr Geld immer mehr zu-

sammen und versuchen, möglichst viel zu sparen – so eben auch an den Heizkosten«, sagt Siebert, Mitglied der Försterei Herford und Angestellter des Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Dass Brennholz immer eine günstige Alternative ist, ist jedoch ein weit verbreiteter Irrglaube. Allein in den vergangenen 20 Jahren ist der Preis von Brennholz aus dem Wald (unbearbeitet) für einen Raummeter von 20 D-Mark auf heute 25 Euro gestiegen. Bei fertigem, zerkleinertem und getrocknetem Kaminholz liegen die Preise je nach Qualität bei 70 bis 100 Euro pro Raummeter.

»Brennholz ist kein Abfallprodukt, wie viele Menschen glauben,

sondern ein Nebenprodukt, das unter anderem bei der Belieferung der Möbelindustrie entsteht. Auch hier bestimmt die Nachfrage den Preis«, sagt Siebert.

Die Zukunft des Brennholzmarktes könnte die so genannte Kaskadennutzung sein. Dabei wird das Holz zu langlebigen Möbeln verarbeitet, die, wenn sie entsorgt werden, als Brennmaterial weitergenutzt werden können.

»Die Kaskadennutzung ist eine interessante und moderne Variante zur Brennholzbeschaffung. Vor allem, weil wir der Meinung sind, dass es nicht der richtige Weg sein kann, Holz allein dafür zu erzeugen, um es zu verbrennen«, erklärt der 60-Jährige.

Die Wartelisten für Brennholz sind lang und das, obwohl die kälteste Jahreszeit noch nicht einmal richtig begonnen hat. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die meisten Waldgebiete in Enger in Privatland sind.

»Viele Waldbesitzer haben den Wert des Brennholzes erkannt und behalten es daher oft selbst. Hinzu kommt, dass die Brennholzbeschaffung nur einen kleinen Teil unserer Arbeit ausmacht. Allein der Zeitfaktor setzt dem Holzbestand somit enge Grenzen«, erklärt Siebert. Daher

holen sich viele Menschen das Brennholz direkt aus dem Wald.

»Die körperliche Betätigung und das Arbeiten in der freien Natur machen Freude. Man kann sogar sagen, dass das Holzhacken für sie zu einer richtigen Sucht geworden ist«, ergänzt Herwart Siebert.

»Man kann sogar sagen, dass das Holzhacken für viele zu einer richtigen Sucht geworden ist.«

Dennoch gibt es andere alternative Heizmethoden, so et-

wa das Heizen mit Briketts, Anthrazit oder auch Koks. Ethanol-Öfen liegen ebenfalls stark im Trend und sind durchaus umweltfreundlich.

Kindergärten erhalten 14 000 Euro

Erträge der Sparlotterie: Sparkasse unterstützt 14 Einrichtungen aus Enger und Spenge

Enger/Spenge (KaWe). Eine neue Bücherecke oder ein Riesen-trampolin kann nicht jede Kita gerade mal zwischendurch anschaffen. Besondere Wünsche wie diese erfüllt jetzt die Sparkasse Herford. 100 000 Euro gehen an 99 Projekte von Kindergärten im Kreis Herford. 14 000 Euro davon

werden in den nächsten Tagen an 14 Kindergärten in Enger und Spenge überwiesen. »Die Summe stammt aus den Erträgen der Sparlotterie. Ein Teil des Geldes für jedes Los ist für gemeinnützige Zwecke bestimmt«, erklärte Jens Böske, Sparkassen-Filialleiter in Enger, gestern. 90 000 Lose von

Kunden des Geldinstituts nehmen monatlich an den Auslosungen teil.

Die Kindergärten mussten zuvor formlose Anträge für Anschaffungen im Wert von maximal 1000 Euro stellen. So können nun eine Kinderküche, ein Trampolin, Motorik-Spielklötze, ein Balance-Bal-

ken und vieles mehr angeschafft werden.

Auch außerhalb der Ausschüttungen können sich Vereine, Kindergärten und andere Institutionen bei der Sparkassen-Stiftung um eine Förderung bewerben. »Erfolgreich war gerade die Kita Sonnenland in Spenge. Wir haben die Neugestaltung des Außen-Spielbereichs mitgefördert«, sagt Paul-Heinz Wilke, Sparkassenfilialleiter in Spenge. Dass das Geld dort gut angelegt wurde, davon hat er sich vor 14 Tagen selbst vor Ort überzeugen können.

Jeweils 1000 Euro erhalten haben die folgenden Einrichtungen in Enger und Spenge: Evangelischer Kindergarten Spenger Straße (Anna-Seeger-Kita), Kindertagesstätte Spielkiste, Evangelischer Kindergarten Oldinghausen, Evangelischer Kindergarten Enger, Evangelischer Kindergarten Steinbeck an der Lukaskirche, DRK-Kita Traumland, Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kita, Evangelischer Kindergarten Falkenhorst (alle Enger), AWO-Kita Pustebume, Evangelischer Kindergarten Wallenbrück »Kleine Taube«, Evangelischer Kindergarten Busche-Münch-Straße, Evangelischer Kindergarten Stiegelpotte, DRK-Kita Sonnenland (Förderverein) und Kita Regenbogen (alle Spenge).

Für die nächsten Wochen plant die Sparkasse Herford, die dritten und vierten Klassen der Grundschulen zu besuchen und sie spielerisch an den richtigen Umgang mit Geld heranzuführen.

Bürgerbüro öffnet später

Enger (EA). Das Bürgerbüro der Stadt Enger öffnet am kommenden Montag, 29. Oktober nicht wie gewohnt um 8 Uhr, sondern erst zwei Stunden später um 10 Uhr. Grund ist eine notwendige Aktualisierung des EDV-Programms, die am Wochenende beginnt und bis Montagmorgen dauern wird. In dringenden Fällen können sich Bürger zwecks Terminvereinbarung unter ☎ 0 52 24 / 98 00 73 / 74/75 melden. Alle anderen Abteilungen im Rathaus sind von dieser Sonderregelung nicht betroffen. Weitere Informationen zum Bürgerbüro und der Stadt Enger gibt es auch im Internet auf der folgenden Homepage:

☎ www.enger.de

Diebe stehlen Trockenrasierer

Enger (EA). Auf Trockenrasierer, Schmuck und Bargeld hatten es jetzt Einbrecher abgesehen, die am Mittwoch zwischen 16.30 und 22.45 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus im Wassermühlenweg eingedrungen sind. Sie hebelten die an der Rückfront gelegene Terrassentür auf und kamen nach Angaben der Polizei so ins Haus. Sie durchsuchten sämtliche Räume und entwendeten Trockenrasierer, Bargeld und Schmuck im Wert von etwa 500 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise auf verdächtige Personen und Fahrzeuge. Die Direktion Kriminalität ist unter ☎ 0 52 21 / 88 80 zu erreichen.



14 000 Euro haben die beiden Sparkassen-Filialleiter Jens Böske (Enger, Sechster von rechts) und Paul-Heinz Wilke (Spenge, Zweiter von links) an 14 Kindergärten in Enger und Spenge verteilt. Matilda (4) und Mutter Katharina Botta-Gessner mit Oskar halten ein Banner. Foto: Kathrin Weege